

ERSTE ABTEILUNG: TEXTE UND ÜBERSETZUNGEN.

Sahidische Bruchstücke der Gregorios- und Kyrillos- liturgie.

Herausgegeben von

D. Hans Lietzmann.

Unter der Signatur Cod. Borg. copt. 109¹⁰⁰ bewahrt die Vatikanische Bibliothek elf Blätter einer im 9. oder 10. Jahrh. geschriebenen sahidischen Handschrift, die einst ein stattliches liturgisches Buch war. Die einzelnen Blätter sind 29, 3 × 23, 9 cm. groß und mit gleichmäßig schöner Schrift bedeckt: Tisserant gibt in seinen *Specimina codicum Orientalium* auf Taf. 72 eine Probe davon. Ant. Giorgi (Georgius) hat als Beigabe zu seiner Edition des *Fragmentum evangelii S. Johannis Graeco-Copto-thebaicum* (Rom 1789) auf S. 304—315 die Seiten $\rho\epsilon$ — $\rho\eta$ und $\rho\iota\tau$ — $\rho\iota\varsigma$ herausgegeben, übersetzt und kommentiert; fast hundert Jahre später hat H. Hyvernats seine Aufmerksamkeit den Blättern zugewendet und alles Erhaltene ins Lateinische übersetzt, ohne aber den Urtext beizubringen: *Römische Quartalschrift* I (1887) S. 335—345, II (1888) S. 20—26.

Da es aber für eine liturgiegeschichtliche Verwertung der recht lehrreichen Fragmente unerlässlich ist, auf den Urtext zurückzugreifen, erbat ich von dem Präfekten der Vaticana Msgr. Ratti durch gütige Vermittelung P. Ehrle's S. J. Photos der Blätter und erhielt das Gewünschte, wofür auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Der Inhalt ist folgender:

- | | | | |
|-------|---|-----------------|---|
| Seite | { | $\kappa\alpha$ | Unbekannte Liturgie: Endgebete = Hyvernats Fr. A S. 335 |
| | | $\kappa\beta$ | —337. |
| | | | |
| „ | { | $\kappa\zeta$ | Gregoriosliturgie = Hyvernats Fr. B S. 337—338. |
| | | $\kappa\eta$ | |
| | | | |
| „ | { | $\lambda\theta$ | Kyrillosliturgie = Hyvernats Fr. C S. 339—341. |
| | | ι | |

- { **IA**
 { **IB**

 Seite { **PA** Unbekannte Liturgie: Fürbittgebete. Hyvernat Fr. D
 { **PB** S. 341—343.

 „ { **PE** Unbekannte Liturgie: Hyvernat Fr. E S. 343—345. Georgi
 { **PF** 304—308.
 { **PZ**
 { **PH**

 „ { **PI*** Unbekannte Praefatio (Teil II) und Einsetzungsworte.
 { **PIA** Hyvernat Fr. F S. 20—22 Georgi¹ 310—315.
 { **PIE**
 { **PIF**

 „ { **CIE** Osterliturgie. Hyvernat Fr. G S. 23—24.
 { **CIF**

 „ { **CKA** Osterliturgie. Hyvernat Fr. H S. 24—26.
 { **CKB**

Die Blattlagen (Quaternionen) sind am Anfang und Ende nummeriert gewesen; erhalten ist auf S. **PB** als Endseite die Zahl sechs² ς und auf S. **CIE** als Anfangsseite **IA**. Es waren also die ersten 102 Seiten = 51 Blätter auf sechs Lagen verteilt: das geht nur so, daß sechs Quaternionen zu acht Folia gerechnet sind, denen die drei überschüssigen Folia angegliedert waren: vielleicht hatte die erste Lage zehn Folia und es ging ein zwar in der Seitenzahl, nicht aber im Lagenheften mitgerechnetes Titelblatt voraus. Die 112 Seiten von **pr** bis **CIA** = 56 Folia ergeben genau die erforderlichen sieben Quaternionen zu je acht Blättern. Ich ediere im Folgenden zunächst die Bruchstücke der beiden uns bekannten Liturgien. Der koptische Text gibt die Handschrift (abgesehen von der eingetragenen Worttrennung und Interpunktion durch .) genau wieder: Vokalstriche hat sie nicht. Wohl hat der Schreiber ab und zu, namentlich am Zeilenende und über **i** einen Strich gemacht, schreibt auch stets **i̅**, wenn er nicht **i̅** setzt, doch habe ich von der typographisch schwierigen Wiedergabe dieser wertlosen Spielereien abgesehen. Die deutsche Übersetzung soll sich dem sahidischen Wortlaut so eng wie möglich anschließen und will nur Hilfsmittel zum Verständnis und zur Verwertung des Urtextes

¹ Georgi S. 310 druckt irrtümlich **PK** statt **PI*** als Seitenzahl.

² So, nicht vier, wie Hyvernat 335 Anm. 1 angibt.

sein. In Klammern eingefügt sind die im Sahidischen gebrauchten griechischen Worte. Drittens ist ein Versuch der Rekonstruktion des griechischen Originals beigegeben, der in diesem Falle, wo auf weite Strecken die griechischen Liturgien als Vorlage des Kopten erkennbar sind, zugleich auf den ersten Blick Einklang und Abweichung der koptischen und griechischen Gestalt erkennen läßt. Den griechischen Text (= gr.) entnehme ich der Ausgabe von Swainson *Greek Liturgies* 1884, weil in ihr die verschiedenen Handschriften in Parallelkolumnen übersichtlich zum Abdruck gebracht sind: der Kopte geht bald mit dieser, bald mit jener Handschrift, was nicht besonders kenntlich gemacht ist. Marc. = Liturgia S. Marci Swainson S. 1ff., Jac. = Lit. S. Jacobi Sw. S. 215ff. Chrys. = Lit. S. Chrysostomi Sw, S. 88ff. Bas. alex. = Lit. S. Basilii alexandrina, zitiert nach der grundlegenden Ausgabe von E. Renaudot *Liturgiarum orient. Collectio*. Paris 1716 I p. 57ff. Der gleichen Ausgabe Renaudots entnehme ich auch den griechischen Text der Gregoriosliturgie. Worte der griechischen Texte, die der Kopte wegläßt, fehlen naturgemäß auch in der Rekonstruktion ohne besonderen Hinweis: vereinzelt ist es mir zweckmäßig erschienen, sie in [...] zu geben. Nicht überliefertes, also von mir rückübersetztes Griechisch ist durch Kursivdruck kenntlich gemacht; < .> bezeichnet die Zusätze der koptischen Form gegenüber der uns erhaltenen griechischen Textgestalt.

Die Lesart der bohairischen Textform (= bo.) ist stets da angegeben, wo sie zur Kennzeichnung des Sahiden (= sa.) von Wert war. Es zeigt sich bei der Gregoriosliturgie, daß beide koptische Übersetzungen¹ im wesentlichen dieselbe Gestalt der Liturgie bieten, die uns auch im Griechischen vorliegt, und daß sie beide oft, aber keineswegs regelmäßig gegen die griechische Handschrift zusammenhalten. Nicht unwahrscheinlich ist, daß die bohairische Übersetzung aus der sahidischen geflossen ist: das legt die große Übereinstimmung in der Wortwahl und besonders in der Auswahl der nicht übersetzten, sondern beibehaltenen griechischen Worte nahe. Daß **кн** Z. 22 der Sahide **пток пентапнове ерок** hat, wo der bohairische Text **лєрпаравєннн ипєкнопос** bietet und Z. 27 für **ооте** im bo. **интра** steht, spricht nur dagegen, daß der bohairischen Gestalt der Text unserer Handschrift zugrunde liegt. Dagegen ist der sahidische Text, wie die im Vergleich mit bo. viel zahlreicheren Fremdworte zeigen, unzweifelhaft dem griechischen Original direkt entnommen.

Bei der Kyrillosliturgie liegen die Verhältnisse im allgemeinen

¹ Die bohairische Übersetzung vergleiche ich für die Gregoriosliturgie nach dem **εὐχολόγιον πτε τεκканѣа налєѣанаринн** Kairo 1898, für die Kyrillosliturgie außerdem nach Tukis *Euchologion* und meiner demnächst erscheinenden Ausgabe.

ähnlich, doch nicht ganz so einfach. Gerade das uns im Sahidischen erhaltene Fürbittgebet ist an sich schon vielen Wandlungen und Einflüssen unterworfen — das zeigt auch Swainsons Paralleldruck der griechischen Handschriften — und so gehen gr., bo. und sa. oft eigene Wege, aber sie finden sich doch immer wieder zusammen. Gegen den griechischen Text haben sa. und bo. vor allem zahlreiche Erweiterungen

Liturgia S. Gregorii alexandrina.

ΚΥ. ΖΥΜΝΕΥΕ ΝΗΜΑΥ ΕΤΕΚΜΝΤΝΟΒ: ΝΤΟΚ | ΓΑΡ ΠΕΤΟΥΑΖΕ-
 ΡΑΤΟΥ ΕΡΟΚ ΖΗ ΠΕΚΚΩΤΕ | ΝΒΙ ΝΕΧΕΡΟΥΒΙΝ ΜΗ ΝΣΕΡΑΦΙΝ
 5 ΕΡΕ ΣΟΟΥ | ΝΤΗΣ ΜΠΟΥΑ ΑΥΩ ΣΟΟΥ ΜΠΚΕΟΥΑ. ΖΡΑΙ || ΜΕΝ
 ΖΗ ΣΝΑΥ ΝΤΗΣ ΕΥΖΩΒC ΜΠΕΥΖΟ. ΑΥΩ | ΖΗ ΣΝΑΥ ΕΥΖΩΒC
 ΝΝΕΥΟΥΕΡΗΤΕ. ΑΥΩ ΕΥ- | ΖΗΛ ΕΒΟΛ ΖΗ ΣΝΑΥ. ΕΥΑΩΚΑΚ ΕΒΟΛ
 ΟΥΑ ΝΝΑ- | ΖΡΗ ΟΥΑ ΕΥΧΩ ΑΥΩ ΕΥΤΑΥΟ ΜΠΖΥΜΝΟC | ΕΤΜΕΖ
 10 ΝΧΡΟ ΜΠΕΟΟΥ ΝΤΕΚΜΝΤΝΟΒ ΖΗ || ΟΥCΜΗ ΕCΖΑ ΕΟΟΥ ΕΥΖΥΜΝΟ-
 ΛΟΓΕΙ ΕΥΧΩ | ΑΥΩ ΕΥΩΩ ΕΒΟΛ ΕΥΧΩ ΜΜΟC ΧΕ ΑΓΙΟC ΑΓΙΟC
 ΑΓΙΟC. | ΚΟΥΑΑΒ ΚΟΥΑΑΒ ΚΟΥΑΑΒ ΠΧΟΕΙC ΑΥΩ | ΝΤΚ ΟΥΠΑΝΑ-
 ΓΙΟC. ΨCΟΤΠ ΕΜΑΤΕ·ΝΒΙ | ΠΟΥΘΕΙΝ ΝΤΕΚΟΥCΙΑ¹. ΟΥΑΤΤΑΖΟC
 15 ΤΕ || ΤΒΟΜ ΝΤΕΚCΟΦΙΑ. ΜΗ ΛΑΑΥ ΝΩΑΧΕ | ΝΑΕΩ ΩΠ ΠΠΕΛΑ-
 ΓΟC ΝΤΕΚΜΝΤΜΑΙ·ΡΩΜΕ. ΑΚΤΑΜΙΟΙ ΑΝΟΚ ΠΡΩΜΕ ΝΓΡ·ΧΡΙΑ ΑΝ
 ΝΤΟΚ ΝΤΑΜΝΤΖΜΖΑΛ. ΑΛΛΑ | ΑΝΟΚ ΕΤΡΧΡΙΑ ΝΤΕΚΜΝΤΧΟΕΙC.
 20 ΕΤΒΕ || ΝΕΚΜΝΤΩΑΝΕΖΤΗΓ ΑΚΤΡΑΩΠΕ. | ΝΤΨΟΟΠ ΑΝ. ΑΚΤΑΖΟ

¹ ΝΤΕΚΘΤCΙΑ cod. Schreibfehler korr. nach gr. bo.

ΚΥ. <σὺν αὐτοῖς> τὸ σὺν μεγαλεῖον ὑμνήσωμεν. σοὶ γὰρ παραστήκει
 κύκλῳ <τὰ χερουβὶμ καὶ>¹ τὰ σεραφὶμ ἔξ πτέρυγες τῷ ἐνὶ <καὶ
 5 ἔξ[πτέρυγες]τῷ ἐνὶ>² καὶ ταῖς || μὲν δυσὶ πτέρυξι κατακαλύπτουσι
 τὰ πρόσωπα ἑαυτῶν, ταῖς δὲ δυσὶ <κατακαλύπτουσιν>³ τοὺς πόδας
 ἑαυτῶν καὶ ταῖς [μὲν]⁴ δυσὶ πετόμενα [καὶ] ἐκέκραγον ἕτερον πρὸς
 ἕτερον <λέγοντα καὶ προφέροντα>⁵ τὸν ἐπινίκιον ὕμνον τῆς μεγαλο-
 πρεποῦς σου δόξης⁶ || λαμπρᾷ τῇ φωνῇ ὑμνολογοῦντα, ᾄδοντα,

¹ So auch bo.

² Ebenso bo., wo auch πτέρυγες übersetzt ist.

³ Ebenso bo.

⁴ δὲ bo om. sa.

⁵ Nur προφέροντα bo.

⁶ So lit. Jac.: τῶν σωτηριῶν ἡμῶν gr. bo.

gemeinsam: so **u** 6ff. aus der Lit. Bas. alex., ferner **u** 20ff. **ua** 19ff. **ub** 10ff. 19ff. Griechische Worte hat bo. bewahrt: **u** 9 für sa. **οτο-ορετ** hat bo. **χαον**, **u** 14 sa. **ερητ** = bo. **επαγγελια**, **ua** 11 sa. **υπηυοτ** = bo. **ετχαριστηριον**, **ua** 31 sa. **υπτοτηνβ** = bo. **υεταρχιερεc**. Im übrigen ist aber das Plus der griechischen Worte auch hier auf seiten des sahidischen Textes.

preisen (ὕμνεύειν) mit ihnen deine Größe. Du | nämlich (γὰρ) **κ**
bists, bei dem stehn rings um dich | die Cherubim und die
Seraphim, sechs | Flügel (hat) der eine und sechs der andere.
Mit || **μ**ὲν zwei Flügeln bedecken sie ihr Antlitz und | mit 5
zwei bedecken sie ihre Füße und sie | fliegen mit zwei. Sie
rufen einer zu | einem, indem sie sagen und verkündigen
den siegerfüllten Hymnos | des Ruhmes deiner Größe mit
|| ruhmvoller Stimme, indem sie preisen (ὕμνολογεῖν), singen 10
| und schreien sagend: ἅγιος, ἅγιος, ἅγιος. | Heilig, heilig,
heilig (bist) du, Herr, und | du (bist) ganz heilig (πανά-
γιος). Sehr auserwählt ist | das Licht deines Wesens (οὐσία);
unerreichbar ist || die Macht deiner Weisheit (σοφία). Kein Wort 15
| wird fassen können das Meer (πέλαγος) deiner | Menschen-
liebe. Du hast geschaffen mich den Menschen, indem | nicht
du bedarfst meiner Dienstarbeit, sondern (ἀλλὰ) | ich (es bin),
der bedarf deiner Herrschaft. Wegen || deiner Barmherzigkeiten 20

[βοῶντα, δοξολογοῦντα,]¹ κεκραγότα καὶ λέγοντα· Ἄγιος, ἅγιος, ἅγιος.
Ἄγιος, ἅγιος, ἅγιος εἶ, κύριε, καὶ πανάγιος· ἐξαιρετώτατόν² σου
τῆς οὐσίας τὸ φέγγος· ἄφραστός || σου τῆς σοφίας ἢ δύναμις. 15
οὐδεὶς λόγος ἐκμετρήσει τῆς σῆς φιλανθρωπίας τὸ πέλαγος·
ἐποίησάς με ἄνθρωπον [ὡς φιάνθρωπος]³ οὐκ αὐτὸς τῆς ἐμῆς
ἐπιδεῆς δουλείας, ἐγὼ δὲ μᾶλλον τῆς σῆς χριζῶν δεσποτείας.
οὐκ ὄντα με δι' || εὐσπλαγχνίαν παρήγαγες· οὐρανόν μοι εἰς καμάραν⁴ 20

¹ bo. läßt, wie es scheint, nur δοξολογοῦντα aus.

² So sa. bo. ἐξαίρετον gr.

³ hat gr. bo.

⁴ So nach Is. 40, 22: πρὸς ὄροφον gr. bo.

ΝΑΙ ΕΡΑΤΣ ΝΤΠΕ | ΝΘΕ ΝΟΥΚΥΠΗ. ΑΚΤΑΧΡΟ ΠΚΑΖ ΖΑΡΑΤ
 | ΕΤΡΑΜΟΟΨΕ ΖΙΧΩΨ. ΕΤΒΗΗΤ ΑΚΧΑΛΙ- | ΝΟΥ ΝΤΕΘΑΛΑССΑ.
 25 ΕΤΒΗΗΤ ΑΚΟΥΩΝΖ || ΝΑΙ ΕΒΟΛ ΝΤΕΦΥCIC ΝΗΖΩΟΝ ΤΗΡΟΥ.
 | ΑΚΘΒΒΙΕ ΝΚΑ ΝΙΜ ΖΑΠΕCΗΤ ΝΗΛΟΥΕΡΗ-ΤΕ. ΜΠΕΚΚΑΛΤ ΕΙΨΑΛΤ
 ΝΛΑΛΥ ΖΝ ΝΕ- | ΖΒΗΥΕ ΝΤΕΚΦΙΛΟΔΩΝΙΑ¹. ΝΤΟΚ ΑΚ- | ΠΛΑCCE
 30 ΜΜΟΙ ΛΥΩ ΑΚΚΑ ΤΕΚΒΙΧ ΖΙΧΩΙ. || ΛΥΡΨΠΗΡΕ ΜΠΕΚCΟΟΥΝ
 ΚΗΝΖΗΤ. ΑΚΖΩ || ΓΡΑΦΕΙ ΖΡΑΙ ΝΖΗΤ ΝΘΙΚΩΝ ΝΤΕΚΕΖΟΥCΙΑ. | ΑΚΚΩ
 ΖΡΑΙ ΝΖΗΤ ΜΠΕΚΔΩΡΟΝ ΕΤΕ ΠΑΙ | ΠΕ ΠΛΟΓΙΚΟΝ. ΑΚΟΥΩΝ
 5 ΝΑΙ ΜΠΡΟ ΜΠΠΑ-ΡΑΔΙCΟC ΕΥΤΡΥΦΗ. ΑΚ† ΕΤΟΟΤ ΝΤΑΙ-|| ΔΑC-
 ΚΑΛΙΑ ΜΠΕΚCΟΟΥΝ ÷ ΑΚΟΥΩΝΖ | ΝΑΙ ΕΒΟΛ ΜΠΕΙ ΕΙΒ ΜΠΜΟΥ.
 ΑΚΚΩΛΥ Μ-|ΜΟΙ ΕΑΠΟΛΑΥΕ ΕΒΟΛΖΝ ΟΥΨΗΝ ΝΟΥΩΤ. | ΔΙΟΥΩΜ
 ΕΒΟΛ ΝΖΗΤΨ ΠΕΙ ΟΥΑ ΜΑΥΑ-|ΛΨ ΠΕΝΤΑΚΧΟΟC ΕΡΟΙ ΕΤΒΗΗΤΨ
 10 ΧΕ Μ-|| ΠΡΟΥΩΜ ΕΒΟΛ ΝΖΗΤΨ. ΖΜ ΠΑΟΥΩΨ ΔΕ | ΜΜΙΝ ΕΜΜΟΙ
 ΔΙΑΘΕΤΕΙ ΜΠΕΚΝΟΜΟC. | ΖΝ ΤΑΓΝΩΜΗ ΔΙΑΜΕΛΕΙ ΕΤΕΝΤΟΛΗ.
 | ΑΝΟΚ ΠΕΝΤΑΙΖΑΡΠΑΖΕ ΝΑΙ ΜΑΥΑΛΤ | ΝΤΑΠΟΦΑCIC ΜΠΜΟΥ.

¹ Soll wohl **φιλοδωρία** sein, oder **φιλαμία** = *φιλανθρωπία*, wie der gr. Text liest.

ἔστησας· γῆν μοι πρὸς βάσιν κατέπηξας· δι' ἐμὲ θάλασσαν ἐχαλίνω-
 25 σας· δι' ἐμὲ τὴν φύσιν τῶν ζώων <πάντων>¹ ἀνέδειξας· || πάντα
 ὑπέταξας ὑπὸ τῶν ποδῶν μου· οὐδὲν τῶν τῆς σῆς φιλανθρωπίας²
 ἐν ἐμοὶ πραγμάτων παρέλειπας·³ σὺ ἔπλασάς με καὶ ἔθηκας ἐπ'
 30 ἐμὲ τὴν χεῖρά σου || <θαυμάζεται ἐν ἐμοὶ ἡ γνώσις σου>.⁴
 ΚΗ || τῆς σῆς ἐξουσίας ἐν ἐμοὶ τὴν εἰκόνα ὑπέγραψας, τοῦ λόγου τὸ

¹ om. gr. bo.

² So oder *φιλοδωρίας* sa.: *δόξης* bo.

³ *Du hast mich nicht entbehren lassen* übersetzen sa. bo.

⁴ om. gr. bo.

hast du mich werden lassen, indem ich nicht war. Du hast mir aufgestellt den Himmel | wie ein Gewölbe¹. Du hast gegründet die Erde unter meinen Füßen, damit ich wandle auf ihr. Um meinetwillen hast du gebändigt (χαλινοῦν) | das Meer (θάλασσα). Um meinetwillen hast du || mir offenbart die Natur (φύσις) aller ²⁵ Tiere (ζῶον). | Du hast unterworfen alles unter meine Füße. | Du hast mich lassen entbehren nichts von den | Werken deiner Freigebigkeit (φιλοδωρία). Du hast | mich gebildet (πλάσσειν) und hast gelegt deine Hand auf mich. || Bewundert wurde ³⁰ dein Wissen an mir. Du hast || gemalt (ζωγραφεῖν) in mir^{κη} das Abbild (εἰκών) deiner Macht (ἐξουσία). | Du hast gelegt in mich deine Gabe (δῶρον), | das ist das Vernünftige (λογικόν). Du hast eröffnet mir die Tür des Paradieses (παράδεισος) zum Wohlleben (τροφή). Du hast gegeben mir die Lehre (δι^{||}δασ- ⁵ καλία) deiner Erkenntnis. Du hast gezeigt | mir diese Krallen des Todes. Du hast verwehrt (κωλύειν) | mir zu genießen (ἀπολαύειν) von einem einzigen Baum: | ich aß von ihm, diesem einen allein, | betreffs dessen du zu mir gesagt hattest: iß || nicht von ihm. Mit meinem | eigenen Willen aber ¹⁰ (δὲ) verwarf (ἀθετεῖν) ich dein Gesetz (νόμος), | in meiner Absicht (γνώμη) vernachlässigte (ἀμελεῖν) ich das Gebot (ἐντολή). | Ich habe erbeutet (ἀρπάζειν) mir selbst | die Ver-

¹ Er braucht das Wort, mit dem Isaias 40, 22 die sah. Bibel καμάρα wiedergibt.

δῶρον ἐνέθηκας· εἰς τροφήν μοι τὴν πύλην τοῦ παρα-
δείσου¹ ἤνοιξας· τῆς σῆς γνώσεως τὴν δι^{||}δασκαλίαν παρέδωκας ⁵
[ἔδειξάς με τὸ δένδρον τῆς ζωῆς μοι ξύλον ὑπέδειξας]²· τοῦ θανά-
του τὸ κέντρον ἐγνώρισας· ἐνός μοι φυτοῦ τὴν ἀπάλαυσιν ἀπηγό-
ρευσας. ἔξ αὐτοῦ μόνου οὐ εἶπάς μοι || μὴ φαγεῖν ἔφαγον. <τῷ ¹⁰
ιδίῳ θελήματι τὸν σὸν>³ νόμον ἠθέτησα· γνώμη τῆς ἐντολῆς⁴

¹ τὴν παράδεισον gr. bo.

² So gr. ἔδειξάς μοι τὸ δένδρον τῆς ζωῆς bo.: om. sa.

³ sa., ebenso bo., der aber nur θελήματί μου nicht ιδίῳ ausdrückt, und konstruiert: θελήματί μου. τὸν σὸν νόμον ἠθέτησα γνώμη.

⁴ add. σου bo.

15 ΝΤΟΚ ΔΕ ΠΧΟ-|ΕΙΣ ΑΚΜΕΤΑΒΟΛΗ ΝΤΑΔΥΜΩΡΙΑ ΖΩΣ | ΨΩΣ ΝΑΓΛ-
 ΘΟΣ ΑΚΠΩΤ ΕΧΜ ΠΕCΘΟΥ | ΝΤΑΨΩΡΜ. ΖΩΣ ΨΩΣ ΕΝΑΝΟΥΨ
 ΑΚ-|ΨΠ ΖΙCΕ ΝΜΜΑΙ ΑΝΟΚ ΠΕΝΤΑΨΕ. ΑΚ-|ΜΟΡΤ ΖΜ ΠΑΖΡΕ
 20 ΝΙΜ ΕΤΧΙ ΕΖΟΥΝ ΕΠΑ-|ΩΝΖ. ΝΤΟΚ ΑΚΤΝΗΟΟΥ ΨΑΡΟΙ ΝΝΕ-|ΠΡΟ-
 ΦΗΤΗΣ. ΑΚ† ΠΝΟΜΟΣ ΕΥΒΟΗΘΙΑ <ΕΤΒΗΗΤ>¹ | [ΑΝ]²ΟΚ ΠΕΤ-
 ΨΩΝΕ. ΝΤΟΚ ΠΕΝΤΑΙΡΝΟ-|[Β]³Ε ΕΡΟΚ ΑΚΔΙΑΚΟΝΕΙ ΕΠΑΟΥΧΑΙ.
 25 ΠΟΥ-|[Ο]²ΕΙΝ ΜΜΕ ΑΚΟΥΩΝΖ ΝΑΙ³ ΕΒΟΛ ΝΝΕΝ-|Τ²ΛΨΩΡΜ.
 ΠΕΤΨΟΟΠ ΝΟΥΕΙΨ ΝΙΜ | ΖΜ ΜΑ ΝΙΜ ΑΚΑΠΟΔΥΜΕΙ ΨΑ ΝΕΤΟ
 | ΝΑΤCΘΟΥΝ. ΑΚΟΥΩΖ ΖΝ ΟΥΟΟΤΕ Μ-|ΠΑΡΘΕΝΙΚΗ. ΝΤΟΚ ΠΕΤΕ-
 30 ΜΕΡΕ ΜΑ ΨΟ-|ΠΚ ΚΨΟΟΠ ΝΝΟΥΤΕ ΝΟΥΕΙΨ ΝΙΜ Μ-|ΠΚΟΠΚ⁴
 ΕΥΤΩΡΠ ΕΨΑΔΨΚ ΜΝ ΠΝΟΥ-|ΤΕ ΑΛΛΑ ΑΚΠΩΖΤ ΜΜΟΚ
 ΕΒΟΛ ΜΜΙΝ Ε

Liturgia S. Cyrilli.

ΛΘ ΕΤΒΕ †ΡΗΝΗ ΝΤΕΚΚΑΘΟΛΙΚΗ ΕΚΚΛΗΣΙΑ | ΕΤΟΥΑΑΒ. ΤΑΛC
 ΝΑΨ ΕΤΡΕΨΜΕΕΥΕ ΕΥΕΙΡΗ-|ΝΗ ΕΖΟΥΝ ΕΡΟΝ ΑΥΩ ΕΖΟΥΝ ΕΠΕ-
 5 ΚΡΑΝ ΕΤΟΥ-|ΑΑΒ. ΨΕΚΑC ΖΩΩΝ ΕΝΕΩΝΖ ΖΝ ΟΥΒΙΟC || ΕΨCΒΡΑΖΤ
 ΑΥΩ ΕΨΖΟΡΚ ΝCΕΖΕ ΕΡΟΝ ΖΝ | ΜΝΤΕΥCΕΒΗC ΝΙΜ ΜΝ ΜΝΤ-

¹ om. cod. nach gr. bo. einzufügen: es ist infolge der Ähnlichkeit mit den vorangehenden Wort ausgefallen.

² wohl zu tilgen.

³ verlöscht.

⁴ ΠΠΚΟΠΚ cod. corr. R. S.

παρημέλησα· ἐγὼ δὲ τοῦ θανάτου τὴν ἀπόφασιν ἤρπασα. σύ μοι
 15 ὦ δέσποτα || τὴν τιμωρίαν μετέβαλες.¹ ὡς ποιμὴν ἀγαθὸς εἰς²
 πλανώμενον <πρόβατον>³ ἔδραμες· ὡς ποιμὴν καλὸς⁴ ἐμοὶ τῷ
 πεπτωκότι συνήλγησας· πᾶσι⁵ τοῖς πρὸς ζωὴν φαρμάκοις κατέδη-
 20 σας· || αὐτὸς μοι προφῆτας ἀπέστειλας· δι' ἐμὲ τὸν νοσοῦντα νόμον
 εἰς βοήθειαν ἔδωκας· αὐτὸς μοι τὰ⁶ πρὸς ὑγίειαν τῷ⁷ παρανομή-
 25 σαντι⁸ διηκόνησας· φῶς⁹ <ἀληθινὸν>¹⁰ τοῖς || πλανωμένοις ἀνέτει-

¹ add. εἰς σωτηρίαν bo.

² εἰς gr. sa.: ζητεῖν τὸ bo.

³ om. gr. bo.

⁴ πατὴρ ἀληθινὸς gr. bo.

⁵ om. bo.

⁶ τὰ om. bo. τὰς gr.

⁷⁻⁸ ὦ παρανομηθεῖσας gr. sinnlos.

⁹ ὡς φῶς bo.

¹⁰ so sa. bo.

urteilung (ἀπόφασις) des Todes: du aber, He||rr, hast ge- 15
wandelt (μεταβολή) meine Strafe (τιμωρία). Als (ὥς) guter
(ἀγαθός) Hirte bist du gelaufen nach dem Schaf, | das sich
verirrt hatte. Als (ὥς) guter Hirt hast du mitge|litten mit
mir, der ich gefallen war: du hast | mich verbunden mit allen
auf mein Leben bezüglichen Heilmitteln. Du hast gesandt zu 20
mir die Propheten (προφήτης); du hast gegeben das Gesetz
(νόμος) zur Hilfe (βοήθεια) <für> | mich, den Kranken: du,
gegen den ich gesündigt habe, hast gewirkt (διακονεῖν) zu
meinem Heile. (O) | wahres Licht, du bist [mir] erschienen den
|| Verirrten. Der du bist immer | an jedem Ort, bist gewan- 25
dert (ἀποδημεῖν) zu den | Unwissenden. Du hast gewohnt in
| jungfräulichem (παρθενικῇ) Schoß, du, den kein Ort fassen kann.
Du bist Gott immer; || du hast es nicht erachtet als Raub, 30
gleich zu sein mit Go|tt, sondern hast dich selbst erniedrigt...

rede ihm ins Herz] für den Frieden (εἰρήνη) deiner hei- 40
ligen katholischen | Kirche (καθολικὴ ἐκκλησία). Gib ihm,
daß er sinnt auf Frieden (εἰρήνη) | gegen uns und gegen
deinen hei|ligen Namen, auf daß auch wir leben in einem || stillen 5
und ruhigen Leben (βίος) und gefunden werden in | aller
Frömmigkeit (εὐσεβής) und aller Ehrbarkeit (σεμνός). | Unsere

λας· τοῖς ἀγνοοῦσιν¹ ὁ <πάντοτε καὶ>² αἰ παρὼν³ ἐπεδήμησας⁴.
ἐπὶ τὴν παρθενικὴν ἦλθες νῆδυν⁵ ὁ ἀχώρητος <αἰ>⁶ θεὸς ὢν
|| οὐχ ἀρπαγμὸν ἡγήσω τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐαυτὸν ἐκένωσας... 30

.. λάλησον εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἀγαθὰ] | ὑπὲρ <τῆς εἰρήνης>⁷ 40 Marc. 38
τῆς ἀγίας σου⁸ καθολικῆς⁹ ἐκκλησίας. <δοὺς αὐτῷ φρονεῖν εἰρηνικὰ
πρὸς ἡμᾶς καὶ πρὸς τὸ ἅγιόν σου ὄνομα>¹⁰ ἵνα καὶ ἡμεῖς
|| ἥρεμον καὶ ἡσύχιον¹¹ βίον διάγωμεν, ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμ- 5 Marc. 40
νότητι¹² καταληφθῶμεν. τῶν προκεκοιμημένων πατέρων τε καὶ

¹ bo. liest καὶ τοῖς ἀγνοοῦσιν und verbindet es mit dem vorhergehenden.

² om. gr. bo.

³ add. ἡμῖν τῇ γῇ bo.

⁴ ἀπεδήμησας sa.

⁵ μήτραν bo.

⁶ om. gr. bo.

⁷ ebenso bo.

⁸ add. μόνης (gr.) bo.

⁹ add. καὶ ἀποστολικῆς gr. bo.

¹⁰ ebenso bo.

¹¹ ἡσύχιον καὶ ἥρεμον bo.

¹² add. τῇ εἰς σὲ gr. bo.

CEMNOC NIM. | NENEIOTE MN NENCNNH NTAYNKOTK †M-|TON
 NNEΥΨYXH. NRPMEEY E NENEIO-|TE ETOYAA B NTAYPANA K
 10 XIN PEI AIWN || NENEIOTE MΠATPIAPXHC NEΠPOΦHTHC
 | NANOCTOΛOC MMAPTYPOC NΓOMOΛOΓHTHC | NKYRZ NPEF-
 TAYEΦEΩ NEYAYΓEΛICTHC | ΠNA NIM NΔIKAIOC EAYXΩK
 15 EBOL ZH | TEKΠICTIC ΠNOYTE. NZOYΘ ΔE NZOYΘ || TNXOEIC
 THPN TEEEOΔOKOC ETOYAA B AYΩ TETO MΠAPΘENOC NOYΘ-
 EΩ NIM ΘA-|PIA MAPIA MN ΠZAPIOC IΩZANNHC | ΠBAΠTICTHC
 AYΩ NEΠPOΔPOMOC AYΩ | NEΠPOΦHTHC AYΩ ΠMAPTYPOC MN
 20 || ΠZAPIOC CTEPANOC ΠAPXHΔIAKONOC AYΩ | ΠΩOPΠ MMAP-
 TYPOC MN ΠEXOPOC THPQ | NMMAPTYPOC. AYΩ NΓAAN NMΠΩA
 | ΠXOEIC ZITN NEYΠPECBIA ETPEHKOINΩ-|NEI NMMAY ETBINA-
 25 ZEPATN MMAKAPIA || ZM ΠBHMA MΠEKMONOΓENHC NΩHP E
 | IC ΠEXC ΠENXOEIC. NAI ZITN NEYCOΠC E-|TOYEIP E MMOOY
 ZAPON EKENA NAN NΓTOY-|XON NΓKΩ EBOL NNEHNOBE ZITN NE-
 30 | ΠPECBIA NNEKΠETOYAA B AYΩ ETBE ΠEO-||OY MΠEKPAH ETO-
 YAA B NTAYTAOYQ EZP[AI | EXΩN ÷ APIMEEY E ΠXOEIC NNE[N-
 II || EIOTE ETOYAA B NEΠICKOΠOC NOPΘOΔOZOC | NTAYΩPΠ NKOTK

ἀδελφῶν τὰς ψυχὰς ἀνάπαυσον, μνησθεὶς τῶν ἀπ' αἰῶνος <σοὶ
 10 εὐαρεστησάντων ἁγίων>¹ || πατέρων πατριαρχῶν προφητῶν ἀποστό-
 λων μαρτύρων ὁμολογητῶν <κηρύκων εὐαγγελιστῶν>² παντὸς πνεύ-
 ματος <δικαίου>³ ἐν <τῇ> πίστει <σου, ὁ θεός,> τετελειωμένων. Ἰἐξαιρέ-
 15 τως <θεῖ>³ || τῆς <παν>δεσποίνης ἡμῶν ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου
 <ἁγίας> Μαρίας καὶ τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ καὶ προ-
 20 δρόμου καὶ προφήτου <καὶ μάρτυρος>⁴ καὶ τοῦ || ἁγίου Στεφάνου

(Chrys. 94b)
Jac. 290

¹ μνήσθητι πάντων τῶν ἁγίων τῶν ἀπ' αἰῶνός σοι εὐαρεστησάντων bo. vgl. Lit. Bas. 82.

² vgl. Lit. Bas. 82: εὐαγγ. κηρ. bo.; sa. hat für εὐαγγελιστῶν erst das koptische; dann das griechische Wort.

³ ebenso bo.

⁴ ebenso bo. aber om. καὶ προφήτου.

Väter und unsere Brüder, die entschlafen sind, laß | ruhen
ihre Seelen (ψυχή) und gedenke an unsere heiligen | Väter,
die dir gefallen haben seit diesem Aion (αἰών), || unsere 10
Väter die Patriarchen (πατριάρχης), Propheten (προφήτης),
| Apostel (ἀπόστολος), Märtyrer (μάρτυρος *sic.*), Bekenner
(ὁμολογητής), | Prediger (κήρυξ), Evangeliumsverkündiger,
Evangelisten (εὐαγγελιστής), | jeden gerechten (δίκαιος) Geist
(πνεῦμα), die vollendet sind in | deinem Glauben (πίστις), Gott.
Insbesondere aber (δὲ) || an unser aller Herrin, die heilige 15
Muttergottes (θεοτόκος) | und allezeit Jungfrau (παρθένης),
die | heilige (ἅγιος) Maria und den heiligen (ἅγιος) Johannes
| den Täufer (βαπτιστής) und Vorläufer (πρόδρομος) und | Pro-
pheten (προφήτης) und Märtyrer (μάρτυρος) und || den heiligen 20
(ἅγιος) Stephanos, den Archidiakon (ἀρχιδιάκονος) und | ersten
Märtyrer (μάρτυρος), und die ganze Schar (χορός) | der Mär-
tyrer (μάρτυρος). Und mach uns würdig, | Herr, durch ihre
Fürbitten (πρεσβεία), teilzuhaben (κοινωνεῖν) | mit ihnen an dem
seligen (μακαρία) Stehen | an dem Richterstuhl (βῆμα) deines 25
eingebornen (μονογενής) Sohnes | Jesus Christus, unseres Herrn.
Durch deren Gebete, | die sie tun für uns, erbarm dich unser
und er|rette uns und vergib unsere Sünden durch die | Fürbitten
(πρεσβεία) deiner Heiligen und wegen der Herrlich|keit deines 30
heiligen Namens, der ausgesprochen worden ist | über uns. Ge-
denke, Herr, an || unsere heiligen Väter, die orthodoxen (ὁρθό- 11

τοῦ ἀρχιδιακόνου¹ καὶ πρωτομάρτυρος. ²καὶ παντὸς τοῦ χοροῦ
τῶν μαρτύρων. καὶ καταξιώσον ἡμᾶς, κύριε, διὰ τῶν πρεσβειῶν
αὐτῶν κοινωνεῖν αὐτοῖς τῆς μακαρίας παραστάσεως || ἐπὶ τῇ 25
βήματι τοῦ μονογενοῦς σου υἱοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου
ἡμῶν· ὧν ταῖς εὐχαῖς, αἷς ποιοῦσιν ὑπὲρ ἡμῶν, ἐλέησον καὶ
σῶσον ἡμᾶς καὶ ἄφες τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν ταῖς πρεσβείαις τῶν
ἁγίων σου, καὶ διὰ τὴν δόξαν τοῦ ἁγίου ὀνόματός σου τοῦ
ἐπικαλουμένου ὑπὲρ ἡμῶν.² ¶ Μνήσθητι, κύριε, τῶν || ἁγίων πατέ- 11 Jac. 280

¹ πρωτοδιακόνου gr. bo.

² bo. bringt diesen Teil wesentlich nach Lit. Jacob. 294 und endet:
εἰς ἄφῃσιν τῶν ἀνομιῶν ἡμῶν διὰ τὰς ἁγίας εὐχὰς αὐτῶν καὶ διὰ τὸ εὐλογητὸν
ὄνομά σου τὸ ἐπικαλούμενον ὑπὲρ ἡμῶν.

2Ν ΤΠΙCΤΙC. ΟΝΟΜΑΤΑ¹. | ΝΑΙ ΜΝ ΟΥΟΝ ΝΙΜ ΠΧΟΕΙC ΝΕΝΤΑΝ
 5 ΡΠΕΥΜΕ-|ΕΥΕ ΜΝ ΝΕΤΕ ΜΠΝΡΠΕΥΜΕΕΥΕ ΜΝ ΝΕΤΕΡΕ || ΠΟΥΑ
 ΠΟΥΑ ΜΜΟΝ ΕΙΡΕ ΕΜΠΕΥΜΕΕΥΕ 2Μ ΠΕΥ-|2ΗΤ ΚΑΤΑΖΙΟΥ ΝΓ†
 ΜΤΟΝ ΝΝΕΥΨΥΧΗ | 2Ν ΚΟΥΗ2 ΝΝΕΝΕΙΟΤΕ ΕΤΟΥΑΑΒ ΑΒΡΑ2ΑΜ
 | ΜΝ ΙCΑΑΚ ΜΝ ΙΑΚΩΒ CΑΝΟΥΨΟΥ 2ΙΧΝ² | ΟΥΜΑ ΝΟΥΟΤΟΥΕΤ
 10 2ΙΧΝ ΟΥΜΟΟΥ ΝΜΤΟΝ || 2Μ ΠΠΑΡΑΔΙCΟC ΝΤΕΤΡΥΦΗ ΠΜΑ
 ΝΤΑ ΠΜ-|ΚΑ2 Ν2ΗΤ ΠΩΤ Ν2ΗΤ2 ΜΝ ΤΛΥΠΗ | ΜΝ ΠΑΨΑ2ΟΜ
 2Μ ΠΟΥΟΕΙΝ ΝΝΕΚΠΕΤΟΥ-|ΑΑΒ. ΤΟΥΝΕC ΤΕΥ ΚΕ CΑΡ2 ΔΕ
 ΟΝ 2Μ ΠΕ2ΟΥ | ΝΤΑΚΤΟΥ2 ΚΑΤΑ ΝΕΚΕΡΗΤ ΜΜΕ ΕΤΕ ΜΝ-
 15 || ΔΟΛ Ν2ΗΤΟΥ. ΧΑΡΙ2Ε ΝΑΥ ΝΝΕΚΕΡΗΤ | ΕΤ ΝΑΝΟΥΟΥ ΕΤΕ
 ΜΠΕ ΒΑΛ ΝΑΥ ΕΡΟΟΥ ΜΠΕ | ΜΑΑ2Ε CΟΤΜΟΥ ΜΠΟΥΑΛΕ Ε2ΡΑΙ
 ΕΧΜ | Π2ΗΤ ΝΝΡΩΜΕ ΝΑΙ ΝΤΑΚCΒΤΩΤΟΥ Ν-|ΝΕΤΜΕ ΜΠΕΚΡΑΝ
 20 ΕΤΟΥΑΑΒ. 2Ε ΜΝ ΜΟΥ || ΨΟΟΠ ΝΝΕΚ2Μ2ΑΛ ΑΛΛΑ ΟΥΠΩΩΝΕ Ε-
 |ΒΟΛ ΠΕ. ΕΨΩΠΕ ΔΕ ΑΥΨΩΗΤ Η ΑΥΟΒ-|ΨΟΥ 2Ν ΟΥ2ΩΒ 2ΩC
 ΡΩΜΕ Ε2ΦΟΡΕΙ ΝΟΥ-|CΑΡ2 ΑΥΩ ΕΤ³ΨΟΟΠ 2Μ ΠΚΟCΜΟC ΝΤΟΚ
 25 | ΔΕ 2ΩC ΝΟΥΤΕ ΝΑΓΑΘΟC ΑΥΩ ΜΜΑΙΡΩΜΕ || ΚΑΤΑΖΙΟΥ
 ΝΓΚΩ ΝΑΥ ΕΒΟΛ 2Ε ΜΝ ΛΑΑΥ | Ε2ΟΥΑΑΒ ΕΝΟΒΕ ΚΑΝ ΟΥ2ΟΥ

¹ Rot geschrieben. ² lies 2Η nach Ps. 22, 2? (R. S.) ³ lies ΕΗ? (R. S.)

Jac. 288. 300

Bas. alex.
Ren. 72 f.

ρων ἡμῶν καὶ <ὁρθοδόξων>¹ ἐπισκόπων τῶν² ἐν πίστει προκεκοι-
 μημένων — ὀνόματα — <Τούτων καὶ πάντων, κύριε,> ¶ ὧν
 5 ἐμνήσθημεν καὶ ὧν οὐκ ἐμνήσθημεν <καὶ ὧν || εἰς ἕκαστος ἡμῶν
 ἐμνήσθη παρ' ἐαυτῶ κύριε,>³ ¶ ⁴τὰς ψυχὰς ἀναπαῦσαι καταξίωσον
 ἐν κόλποις τῶν ἀγίων πατέρων ἡμῶν Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ.
 10 ἔκθρεψον [σύναψον] εἰς τόπον γλόης ἐπὶ ὕδατος ἀναπαύσεως || ἐν
 παραδείσῳ τρυφῆς, ἔνθα ἀπέδρα ὀδύνη καὶ λύπη καὶ στεναγμός
 ἐν τῇ λαμπρότητι τῶν ἀγίων σου. <⁵Ἀνέγειρον δὲ καὶ τὴν σάρκα
 αὐτῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ, ἣν προορίσω, κατὰ τὰς ἀληθινὰς καὶ

¹ ebenso bo.

² vgl. Marc. 40.

²⁻³ bo. weicht im Wortlaut stärker ab.

⁴ bo. ebenso.

⁵ ebenso bo.

δοξος) Bischöfe (ἐπίσκοπος), | die vorher entschlafen sind im
 Glauben (πίστις). — Die Namen (ὀνόματα) — | Diese und alle
 diejenigen, Herr, deren wir gedacht | haben und deren wir
 nicht gedacht haben und deren || jeder einzelne von uns ge- 5
 dacht hat in ihrem | Herzen, geruhe (καταξιοῦν), ruhen zu
 lassen ihre Seelen (ψυχή) | im Schoß unserer heiligen Väter
 Abraham | und Isaak und Jakob; ernähre sie an einem | Ort
 des Grüns über einem Wasser der Ruhe, || im Paradies (παρά- 10
 δεισος) des Wohllebens (τροφή), dem Ort, aus dem das | Herze-
 leid geflohen ist und die Trauer (λύπη) | und das Seufzen in dem
 Lichte deiner Heiligen. Erwecke aber (δὲ) wieder auch ihr
 Fleisch (σάρξ) an dem Tage, | den du bestimmt hast nach (κατά)
 deinen wahrhaftigen Verheißungen, in denen || keine Lüge ist. 15
 Schenke (χαρίζειν) ihnen deine | guten Verheißungen, welche
 kein Auge gesehen und kein | Ohr gehört hat und nicht gestiegen
 sind auf | das Herz der Menschen, welche du bereitet hast
 | denen, die lieben deinen heiligen Namen. Denn keinen Tod
 || gibt es für deine Knechte, sondern (ἀλλὰ) ein Hinübergeln 20
 ist es. Wenn sie aber (δὲ) gefehlt haben oder vergeblich
 waren in einer Sache als (ὡς) Mensch, der | Fleisch (σάρξ)
 trägt (φορεῖν) und in der Welt (κόσμος) ist: du | aber
 (δὲ) als (ὡς) guter (ἀγαθός) und menschenliebender Gott
 || geruhe (καταξιοῦν) ihnen zu vergeben, denn keiner | ist rein 25
 von Sünde, auch wenn nur (κἄν) ein einziger Tag ist

|| ἀψεύδους ἐπαγγελίας σου¹ ¶ χαριζόμενος αὐτοῖς τὰ τῶν ἐπαγγε- 15 Marc. 42
 λιῶν σου ἀγαθὰ, ἃ² ὀφθαλμοὶ οὐκ εἶδε καὶ οὖς οὐκ ἤκουσε
 καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ἃ ἡτοίμασας [ὁ θεός]³
 τοῖς ἀγαπῶσι τὸ ὄνομά σου τὸ ἅγιόν. <⁴οὐ γὰρ || ἔσται θάνατος τοῖς 20
 δούλοις σου, ἀλλὰ μετάβασις. εἰ δὲ ἡμαρτον ἢ ἡμέλησάν τι ὡς
 ἄνθρωποι σάρκα φορέσαντες καὶ γενόμενοι ἐν τῷ κόσμῳ· σὺ δὲ
 ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος θεὸς καταξιώσον ἀφιέναι αὐτοῖς·
 ὅτι οὐδεὶς καθαρὸς ἀμαρτίας⁵, κἂν μίαν ἡμέραν ᾗ αὐτοῦ ἢ ζωῇ

¹ ebenso bo.² I Cor. 2, 9.³ hat gr. bo.⁴ das folgende ebenso bo.⁵ μολυσμοῦ? bo.

ΝΟΥΩΤ ΠΕ | ΠΕΦΑΖΕ ΖΙΧΜ ΠΚΑΖ. ΝΤΟΥ ΜΕΝ ΤΗΡΟΥ | ΠΧΟΕΙΣ
 ΩΠ ΕΡΟΚ ΝΝΕΥΨΥΧΗ ΖΜ ΠΜΑ | ΕΤΜΜΑΥ ΝΓ† ΜΤΟΝ ΝΑΥ
 30 ΝΣΕΜΠΩΛ ΝΤΕΚ- || ΜΝΤΕΡΟ ΕΤ ΖΝ ΜΠΗΥΕ. ΑΝΟΝ ΔΕ ΖΩΩΝ |
 ΠΧΟΕΙΣ ΧΑΡΙΖΕ ΝΑΝ ΝΤΕΝΖΑΗ ΖΝ ΟΥΜΝΤ | ΧΡΙΣΤΙΑΝΟΣ ΕΣΧΗΚ
 ΕΒΟΛ | ΔΥΩ ΕΣΡΑΝΑΚ | ΜΠΕΚΜΤΟ ΕΒΟΛ. ΝΓ† ΝΑΝ ΝΟΥΜΕΡΙΣ
 ΠΑΜΝ || ΟΥΚΛΗΡΟΣ ΜΝ ΝΕΚΠΕΤΟΥΑΛΒ ΤΗΡΟΥ Ν- | ΤΑΥΡΑΝΑΚ ΧΙΝ
 ΠΩΛΕΝΕΖ¹ .. — .. — .. — .. — .. — .. — .. —
 ΝΕΤ†ΠΡΟΣΦΟΡΑ ΕΥΕΘΟΥ ΜΝ ΟΥ†ΜΗ ΜΠΕΚ- | ΡΑΝ ΕΤΟΥΑΛΒ
 5 ΧΙΝΤΕΥΘΥΣΙΑ ΕΖΡΑΙ ΕΧΜ || ΠΕΚΘΥΣΙΑΣΤΗΡΙΟΝ ΝΛΟΡΙΚΟΝ ΕΤ ΖΝ Μ-
 | ΠΗΥΕ ΕΥΣΤΟΙ ΝΣ†ΝΟΥΨΕ ΝΤΕΚΜΝΤΝΟΒ | ΕΤ ΖΝ ΜΠΗΥΕ ΖΙΤΗ
 ΝΕΚΑΓΓΕΛΟΣ ΝΛΙΤΟΥΡ- | ΡΟΣ. ΝΘΕ ΝΤΑΚΧΙ ΝΝΔΩΡΟΝ ΝΑΒΕΛ ΠΑΙ-
 10 | ΚΑΙΟΣ ΜΝ ΤΕΥΘΥΣΙΑ ΜΠΕΝΕΙΩΤ ΑΒΡΑΖΑΜ || ΜΝ ΠΛΕΠΤΟΝ
 ΣΝΑΥ ΝΤΕΧΗΡΑ. ΩΠ Ε- | ΡΟΚ ΜΠΩΠΖΜΟΤ ΝΝΕΚΖΜΖΑΛ ΝΑ ΠΕ-
 | ΖΟΥΟ ΜΝ ΝΑ ΠΕΤΣΟΒΚ ΝΕΤ† ΖΝ ΟΥΖΩΠ | ΜΝ ΝΕΤ† ΖΝ
 ΟΥΠΑΡΡΗΣΙΑ ΜΝ ΝΕΤΟΥΩΨ | Ε† ΕΜΝΤΑΥ ΜΝ ΝΕΝΤΑΥΕΙΝΕ
 15 ΝΑΚ ΕΖΟΥΝ || ΜΠΟΥ ΝΖΟΥ. ΧΙ ΝΤΟΥΤΟΥ ΝΤΕΥΠΡΟΖΑΙ- | ΡΕΣΙΣ
 ΕΤΝΑΝΟΥΣ ÷ ΚΑΤΑΞΙΟΥ ΝΓΩΠ[Ε | ΝΑΥ ΝΤΑΙΒΕΚΕ². † ΝΑΥ
 ΝΝΕΙ ΑΤΤΑΚΟ ΕΠΜ[Α | ΝΝΕΤΕ ΩΔΥΤΑΚΟ ΝΑ ΤΠΕ ΕΠΜΑ
 ΝΝΑ[ΠΚΑΖ | ΝΕΙ ΩΑΕΝΕΖ ΕΠΜΑ ΝΝΕΠΡΟΣΟΥΟΕΙΩ. Μ[ΕΖ ||
 20 ΝΕΥΗΙ ΝΑΓΛΘΟΝ ΝΙΜ ΔΡΙΣΟΒΤ ΕΡΟΥ [ΖΝ | ΤΒΟΜ ΝΝΕΚΑΓΓΕΛΟΣ

¹ ΩΑΕΝΕΖ = ΕΝΕΖ ist anstößig: verschrieben? (R. S.)

² neues Wort vgl. Hebr. 11, 6 (R. S.)

Marc. 42 ἐπὶ τῆς γῆς). Ἡ αὐτῶν μὲν πάντων, κύριε τὰς ψυχὰς ἀνάλαβε
 εἰς τὸν τόπον ἐκεῖνον καὶ βασιλείας οὐρανῶν καταξίωσον· ἡμῶν δὲ
 τὰ τέλη, κύριε, παντελῶς χριστιανὰ καὶ εὐάρεστα ἐνώπιον σου²
 11 ἀδώρησαι καὶ δὸς ἡμῖν μερίδα καὶ || κληρὸν [ἔχειν] μετὰ πάντων
 τῶν ἀγίων σου (τῶν ἀπ' αἰῶνός σοι εὐαρεστησάντων).³

Marc. 42 Τῶν προσφερόντων <εἰς δόξαν καὶ τιμὴν τοῦ ἀγίου ὀνόματός
 σου>⁴ τὰς θυσίας πρόσδεξαι εἰς τὸ λογικόν καὶ ἐπουράνιον⁵ σου
 5 || θυσιαστήριον <εἰς ὁσμὴν εὐωδίας>⁶ εἰς τὰ <σὰ>⁷ μεγέθη τῶν
 οὐρανῶν διὰ τῆς [ἀρχ]αγγελικῆς σου λειτουργίας· ὥς προσεδέξω τὰ

¹ bo. weicht anfangs etwas ab. ² ebenso bo.

³ vgl. Lit. Jac. 288, Chrys. 94^b, Bas. 82. ⁴ ebenso bo.

⁵ ἄγιον καὶ ἐπουράνιον καὶ νοερόν gr. ἐλλόγιμον καὶ ἐπουράνιον bo.

⁶ ebenso bo. ⁷ ebenso bo.

| sein Leben auf der Erde. Sie alle nun (μὲν), | Herr, nimm zu
 dir ihre Seelen (ψυχή) an | jenem Ort und laß sie ruhen, daß sie
 würdig seien deines Reiches, das in den Himmeln (ist). Uns aber, 30
 Herr, schenke (χαρίζεῖν) unser Ende in | vollendeter und vor dir
 wohlgefälliger | Christlichkeit (χριστιανός). Und gib uns Teil (μερίς)
 und || Anteil (κλήρος) mit allen deinen Heiligen, die dir | ge- 11A
 fallen haben seit Ewigkeit . . — . . — . . — . . — . . —

| Die da opfern (προσφορά) zu Ruhm und Ehre (τιμή) deines
 | heiligen Namens, deren Opfer (θυσία) nimm auf || deinen geist- 5
 lichen (λογικόν) Altar (θυσιαστήριον), der in den Himmeln (ist),
 zum Duft des Wohlgeruches für deine Größe, | die in den Himmeln
 (ist), durch deine dienen | den (λειτουργός) Engel (ἄγγελος): wie
 du angenommen hast die Gaben (δῶρον) Abels des Ge | rechten
 (δίκαιος) und das Opfer (θυσία) unsres Vaters Abraham || und 10
 die zwei Heller (λεπτόν) der Witwe (χήρα): nimm an die
 Danksagung deiner Knechte, derer die das | Viele und derer
 die das Wenige (spenden), die da geben im Verborgenen
 | und die da geben öffentlich (παρρησία), und die da | geben
 wollen, ohne etwas zu haben, und die dir dargebracht haben
 am || heutigen Tage: nimm an von ihnen ihren guten Vor- 15
 satz (προαίρεσις). Geruhe (καταξιοῦν) zu werden | ihnen Lohn-
 geber. Gib ihnen dies Unvergängliche an Stelle | des Ver-
 gänglichen, das Himmlische an Stelle des Irdischen, | dies Ewige
 an Stelle des Zeitlichen. Fülle || ihre Häuser mit allem Guten 20

δῶρα τοῦ δικαίου Ἀβὲλ <καὶ>¹ τὴν θυσίαν τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραὰμ
 || καὶ τῆς χήρας τὰ δύο λεπτὰ· πρόσδεξαι τὰ εὐχαριστήρια <τῶν 10
 δούλων σου>¹ τῶν τὸ πολὺ καὶ τὸ ὀλίγον, κρύφα καὶ παρρησία,
 βουλομένων² καὶ οὐκ ἐχόντων καὶ τῶν ἐν || τῇ σήμερον ἡμέρᾳ 15
 [τὰς προσφοράς] <σοι>³ προσεγενγκάντων. <πρόσδεξαι αὐτῶν τὴν
 καλὴν προαίρεσιν· καταξίωσον γίνεσθαι αὐτοῖς μισθαποδότης>.⁴
 ἀντίδος αὐτοῖς ἀντὶ τῶν ψαρτῶν τὰ ἄψαρτα, ἀντὶ τῶν ἐπιγείων τὰ
 οὐράνια, ἀντὶ τῶν προσκαίρων τὰ αἰώνια. <⁵πλήρωσον τοῖς
 || οἴκους⁶ αὐτῶν παντὸς ἀγαθοῦ· περιτείχισον αὐτοὺς⁷ τῇ δυνά- 20

¹ ebenso bo. ² Der Zusatz 'geben' dürfte vom Übersetzer zur Ver-
 deutlichung beigelegt sein; auch bo. hat 'dir darbringen' vorgesetzt.

³ ebenso bo. ⁴ om. gr. bo. ⁵ Dasselbe hat auch bo.

⁶ add. καὶ τὰ ταμιεῖα bo. ⁷ add. κύριε bo.

MN NEKAPXAGΓ[ΕΛΟΣ | ΕΤΟΥΛΑΒ ΑΥΩ ΝΘΕ ΝΤΑΥΡΠΜΕΕΥΕ
 Μ[ΠΕΚ-|ΡΑΝ ΕΤΟΥΛΑΒ ΖΙΣΜ ΠΚΑΖ ΑΡΙΠΕΥΜΕΕ[ΥΕ | ΖΩΟΥ ΖΝ
 25 ΤΕΚΜΗΤΕΡΟ ΑΥΩ ΜΠΡΚΑΑ[Υ || ΝΣΩΚ ΖΜ ΠΕΙ ΛΙΩΝ . . —
 | ΠΕΝΠΕΤΟΥΛΑΒ ΝΕΙΩΤ ΝΑΡΧΗΕΠΙΣΚΟ[ΠΟΣ | ΑΒΒΑ ΝΙΜ ΜΝ
 ΠΕΦΚΕ ΩΒΗΡ ΛΙΤΟΥΡΓΟΣ [ΕΤΟΥ-|ΛΑΒ ΑΒΒΑ ΝΙΜ ΠΕΠΙΣΚΟΠΟΣ
 ΖΝ ΟΥΖΑ[ΡΕΖ | ΕΚΕΖΑΡΕΖ ΕΡΟΟΥ ΝΑΝ ΝΖΕΝΡΟΜΠΕ ΕΝ[Α-
 30 || ΩΩΟΥ ΜΝ ΖΕΝΧΡΟΝΟΣ ΝΕΙΡΗΝΙΚΟΝ. Ε[Υ-|ΧΩΚ ΕΒΟΛ ΝΤΜΝ-
 ΤΟΥΗΗΒ ΝΤΑΚΤΑ[Ν-|ΖΟΥΤΟΥ ΕΡΟΣ ΚΑΤΑ ΠΕΚΟΥΩΩ ΕΤΟΥΛΑ[Β
 ΠΒ || ΑΥΩ ΜΜΑΚΑΡΙΟΝ ΕΥΩΩΩΤ ΕΒΟΛ ΜΠΩΧΕ | ΝΤΜΕ ΑΥΩ
 ΕΥΜΟΟΝΕ ΜΠΕΚΛΑΟΣ ΖΝ ΟΥΤΒΒΟ | ΜΝ ΟΥΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗ . . —
 5 | ΑΡΙΠΜΕΕΥΕ ΠΧΟΕΙΣ ΝΝΕΠΙΣΚΟΠΟΣ ΤΗΡΟΥ || ΝΟΡΘΟΔΟΖΟΣ ΕΤ
 ΖΜ ΜΑ ΝΙΜ ΜΝ ΝΕΠΡΕΣΒΥ-|ΤΕΡΟΣ ΜΝ ΝΔΙΑΚΟΝΟΣ ΜΝ ΝΖΥΠΟ-
 ΔΙΑΚΟ-|ΝΟΣ ΜΝ ΝΑΝΑΓΝΩΣΤΗΣ ΜΝ ΝΕΨΑΛΤΗΣ | ΜΝ ΜΜΟΝΑΧΟΣ
 ΜΝ ΜΠΑΡΘΕΝΟΣ ΜΝ ΝΕΓ-|ΚΡΑΤΗΣ ΜΝ ΝΕΧΗΡΑ ΜΝ ΝΟΡΦΑΝΟΣ
 10 ΜΝ || ΝΛΑΙΚΟΣ. ΝΕΤΖΟΤΡ ΖΜ ΠΓΑΜΟΣ ΜΝ ΝΕΤ-|ΣΑΛΑΩ ΩΗΡΕ.
 ΝΕΤΖΗΝ ΕΡΟΝ ΜΝ ΝΕΤΕΝ-|ΣΕΖΗΝ ΕΡΟΝ ΑΝ. ΝΕΤΝΣΟΟΥΝ ΜΜΟΟΥ
 ΜΝ | ΝΕΤΕΝΤΝΣΟΟΥΝ ΜΜΟΟΥ ΑΝ. ΝΕΝΧΑΧΕ ΜΝ | ΝΕΝΜΕΡΑΤΕ.
 ΠΝΟΥΤΕ ΝΑ ΝΑΥ ΤΗΡΟΥ . . — . . — . . — . . — . . —
 15 || Α]ΡΙΠΜΕΕΥΕ ΠΧΟΕΙΣ ΜΠΣΕΕΠΕ ΤΗΡΗ ΝΟΡΘΟ-|ΔΟΖΟΣ ΕΤ ΖΝ
 ΤΟΙΚΟΥΜΕΝΗ ΤΗΡΕ . . — . . — . . — . . — . . —

μει τῶν ἁγίων ἀγγέλων σου καὶ ἀρχαγγέλων, καὶ καθὼς ἐμνήσ-
 θησαν τοῦ ἁγίου ὀνόματός σου ἐπὶ γῆς, μνήσθητι αὐτῶν¹
 25 ἐν τῇ βασιλείᾳ σου μηδὲ καταλείψης || αὐτοὺς ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ.²

Marc. 44 ³ Τὸν ἅγιον πατέρα ἡμῶν καὶ ἀρχιεπίσκοπον ἄββᾶ Δ καὶ
 30 ρῶν συντήρησον αὐτοὺς <ἡμῶν>⁴ ἔτεσι πολ. || λοῖς, χρόνοις εἰρηνικοῖς
 ἐκτελοῦντας τὴν ὑπὸ σοῦ ἐμπεπιστευμένην [ἀρχ]ιερωσύνην κατὰ
 τὸ ἅγιον καὶ μακάριόν σου θέλημα ὀρθοτομοῦντας τὸν λόγον τῆς

¹ add. χύριε bo.

² Dasselbe hat auch bo.

³ Ähnlich, aber jeweils variierend die Mss. der gr. und bo.

⁴ ebenso bo.

(ἀγαθόν), sei eine Mauer für sie mit | der Macht deiner heiligen Engel (ἄγγελος) und Erzengel (ἀρχάγγελος), | und wie sie gedacht haben deines | heiligen Namens auf Erden, (so) gedenke | auch ihrer in deinem Reich und verlaß sie nicht || in diesem 25 Aion (αἰών) . . — . . — . . — . . — . . — . . — . . — . . — . . —

| Unsern heiligen Vater den Erzbischof (ἀρχιεπίσκοπος) | Abba N. und auch seinen heiligen Amtsgenossen (-λειτουργός) | Abba N. den Bischof (ἐπίσκοπος), in Hut behüte sie uns für viele Jahre || und friedliche (εἰρηνικὸς) Zeiten (χρόνος), indem 30 sie | vollenden das Priestertum, das du ihnen anver|traut hast nach (κατὰ) deinem heiligen || und seligen (μακάριος) Willen, 11B indem sie zerschneiden das Wort | der Wahrheit und weiden dein Volk in Reinheit | und Gerechtigkeit (δικαιοσύνη) . . —

Gedenke, Herr, aller || orthodoxen (ὀρθόδοξος) Bischöfe 5 (ἐπίσκοπος) an allen Orten und der Presbyter (πρεσβύτερος) und Diakonen (διάκονος) und Subdiako|nen (ὑποδιάκονος) und Vorleser (ἀναγνώστης) und Sänger (ψάλτης) | und Mönche (μοναχός) und Jungfrauen (παρθένος) und Ent|haltsamen (ἐγκρα- 10 τής) und Witwen (χήρα) und Waisen (ὀρφανός) und || Laien 10 (λαϊκός), die ehelich (γάμος) verbunden sind und die | Kinder aufziehen, die uns nahe sind und die uns | nicht nahe sind, die wir kennen und | die wir nicht kennen, unsere Feinde und | unsere Freunde: Gott, erbarm dich ihrer aller . . — . . —

|| Gedenke, Herr, aller übrigen Ortho|doxen (ὀρθόδοξος) auf 15 der ganzen Erde (οἰκουμένη) . . — . . — . . — . . — . . —

ἀληθείας, ¶¹ ποι μαίνοντας τὸν λαόν σου ἐν σεμνότητι καὶ δικαιοσύνη. 11B Jac. 280

¶ Μνήσθητι, κύριε, [καὶ] τῶν ἀπανταχοῦ || ὀρθοδόξων ἐπισ- 5 Marc. 44 κόπων, πρεσβυτέρων, διακόνων, ὑποδιακόνων, ἀναγνοστών, ψαλτῶν, μοναζόντων, [ἀει]παρθένων, <ἐγκρατῶν>², χηρῶν, ὀρφανῶν, || λαϊκῶν, 10 <³τῶν δεδεμένων γάμῳ καὶ τεκνοτροφούντων, τῶν πλησίον καὶ τῶν μακράν, οὓς γινώσκομεν καὶ οὓς ἀγνοοῦμεν, τῶν ἐχθρῶν καὶ τῶν φίλων· ὁ θεός, ἐλέησον αὐτοῖς πάντα.

|| Μνήσθητι, κύριε, καὶ τῶν λοιπῶν ὀρθοδόξων ἐν τῇ οἰκου- 15 μένῃ πάσῃ.>³

¹ ebenso bo.

² ebenso bo. vgl. Lit. Greg. Alex. p. 108.

³ ebenso bo., aber er läßt weg τῶν πλησίον καὶ τῶν μακράν.

[α]ριπμееуе πχοεις ντει πολις ται μν | π]ολις νιμ μν
 χωρα νιμ μν †με νιμ | μ]ν μοναστηριον νιμ νορθοδοξος μν
 20 || η]ι νιμ μπιστος. νγζαρεζ ερον ζν τπικ-|τ]ικ νορθοδοξος
 ωα πενζαε ννικε χε ται | μματε τε¹ τνζεल्पικ . . — . . —
 [α]ριπμееуе πχοεις ννεταζερατοу αγω | ε]τωληλ
 25 νμμαν κατα νεγραν μν πσε-||ε]πε ννεσνηу ет ζм ма νιμ.
 ζαρεζ ερον νμ- | μ]αу ζν тпаремβολη ντεκδομ ννουτε
 | α]γω νρναζμεν εβολ ζν νсоте ет χερο н-|те]παιαβολος
 αγω εβολ ζν δορδс νιμ νδι- | α]βολικον μν ππαω ννδι-
 30 καιωμα ννοуχ. || αρι]пμееуе πχοεις ννентауζων етоотн
 | ет]ренрпееуе ζν νенсопс μν νен-|т]ωвз езраи ωарок
 пенноуте αγω ζм | π]καιρος ντει αναφορα ται етоуаав

¹ πε cod. corr. R. S.

Μνήσθητι¹, κύριε, [καί] τῆς πόλεως ταύτης² <καί> πάσης πόλεως
 καὶ <πάσης>³ χώρας <⁴καὶ πάσης κύμης καὶ παντὸς μοναστηρίου
 20 ὀρθοδόξου καὶ | παντὸς οἴκου πιστοῦ· συντήρησον ἡμᾶς> ἐν
 ὀρθοδόξῳ πίστει <ἕως ἐσχάτου ἀναπνοῆς· αὕτη γὰρ μόνη ἡμῶν
 ἐλπίς.

Μνήσθητι, κύριε τῶν παρισταμένων καὶ συνευχομένων ἡμῶν
 25 κατ' ὄνομα⁵ καὶ τῶν || λοιπῶν ἀδελφῶν⁶ ἐν παντί τόπῳ· συντήρη-

¹⁻² om. bo. — ³ ebenso bo.

⁴ den ganzen folgenden Text bis zum Ende ταύτης hat auch bo.

⁵ κατ' ὄνομα om. bo.

⁶ τῶν πατέρων καὶ ἀδελφῶν ἡμῶν καὶ τῶν λοιπῶν τῶν bo.

Gedenke, Herr, dieser Stadt (πόλις) und jeder Stadt (πόλις) und jedes Landes (χώρα) und jedes Dorfes und jedes orthodoxen (ὀρθόδοξος) Klosters (μοναστήριον) und || jedes gläubi- 20
 bigen (πιστός) Hauses und bewahre uns im orthodoxen (ὀρθόδοξος) Glau|ben (πίστις) bis zu unserm letzten Hauch, denn dies | allein ist unsere Hoffnung (ἐλπίς) . . — . . — . . —

Gedenke, Herr, derer die stehen und | beten mit uns, nach (κατὰ) ihren Namen, und der übr|igen Brüder an jedem 25
 Ort. Bewahre uns mit | ihnen im Schutz (παρεμβολή) deiner göttlichen Macht | und rette uns vor den brennenden Pfeilen | des Teufels (διάβολος) und vor jedem teuf|lichen (διαβολικός) Fallstrick und der Schlinge der falschen Rechtssatzungen (δικαίωμα). || Gedenke, Herr, derer die uns aufgetragen haben 30
 | ihrer zu gedenken in unsern Bitten und unsern | Gebeten zu dir, unserm Gott, und zur Zeit (καιρός) dieser heiligen Anaphora (ἀναφορά).

σον ἡμᾶς σὺν αὐτοῖς¹ ἐν τῇ παρεμβολῇ τῆς θείας σου δυνά-
 μεως² καὶ σῶσον ἡμᾶς ἀπὸ τῶν βελῶν τῶν πεπυρωμένων τοῦ
 διαβόλου καὶ ἀπὸ πάσης παγίδος διαβολικῆς καὶ τοῦ βρόχου
 ψευστοῦ δικαίωματος.> ¶ Μνήσθητι, κύριε, τῶν ἐντειλαμένων 30 Jac. 288
 ἡμῖν τοῦ μνημονεύειν αὐτῶν ἐν ταῖς προσευχαῖς <καὶ δεήσεσιν
 ἡμῶν³ πρὸς σέ, τὸν θεὸν ἡμῶν, καὶ ἐν καιρῷ τῆς ἀγίας ἀνα-
 φορᾶς ταύτης>.

¹ αὐτοὺς σὺν ἡμῖν bo.

² παρεμβολῇ ἁγίων δυνάμεων bo.

³ add. ἂς ἀναπέμπομεν bo.

Für eine eingehende Durchprüfung von Text und Übersetzung habe ich A. Rahlfs und K. Sethe (= R. S.) in Göttingen zu danken.